

Wirkung von Tabaksteuern im Ländervergleich

Pressekonferenz vom 8. Dezember 2021

Claudia Künzli, Lungenliga Schweiz, Leiterin Gesundheitsförderung und Prävention

Wolfgang Kweitel, Arbeitsgemeinschaft Tabakprävention Schweiz, Leiter Public Affairs

Dr. oec. Andreas Kohler, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Unsere Betroffenheit

2



COPD

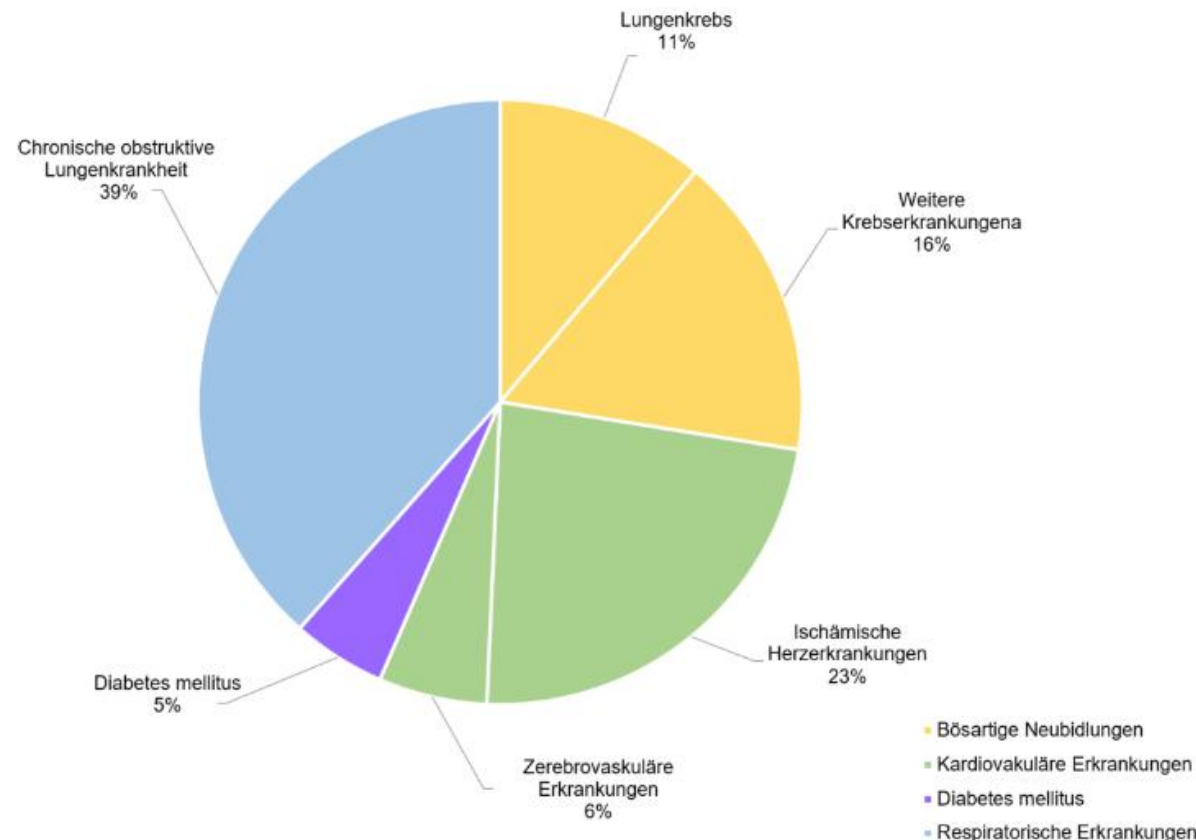
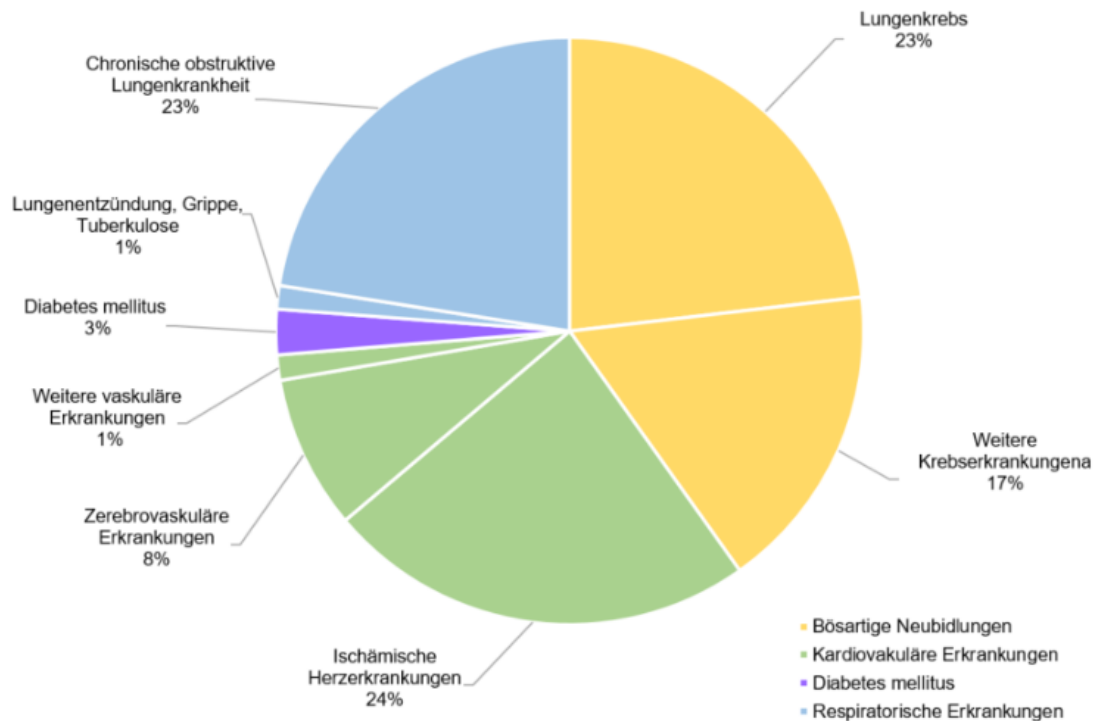
Rund 400'000 Menschen in der Schweiz leiden an der chronisch obstruktiven Lungenkrankheit COPD (chronic obstructive pulmonary disease).

Rauchen ist der grösste Risikofaktor bei der Entstehung von COPD. 90% der Patientinnen und Patienten rauchen oder haben geraucht.

Tabakbedingte Krankheiten und ihre Kosten

Medizinische Kosten: CHF 3 Mia.

Produktionsverluste: CHF 2 Mia.



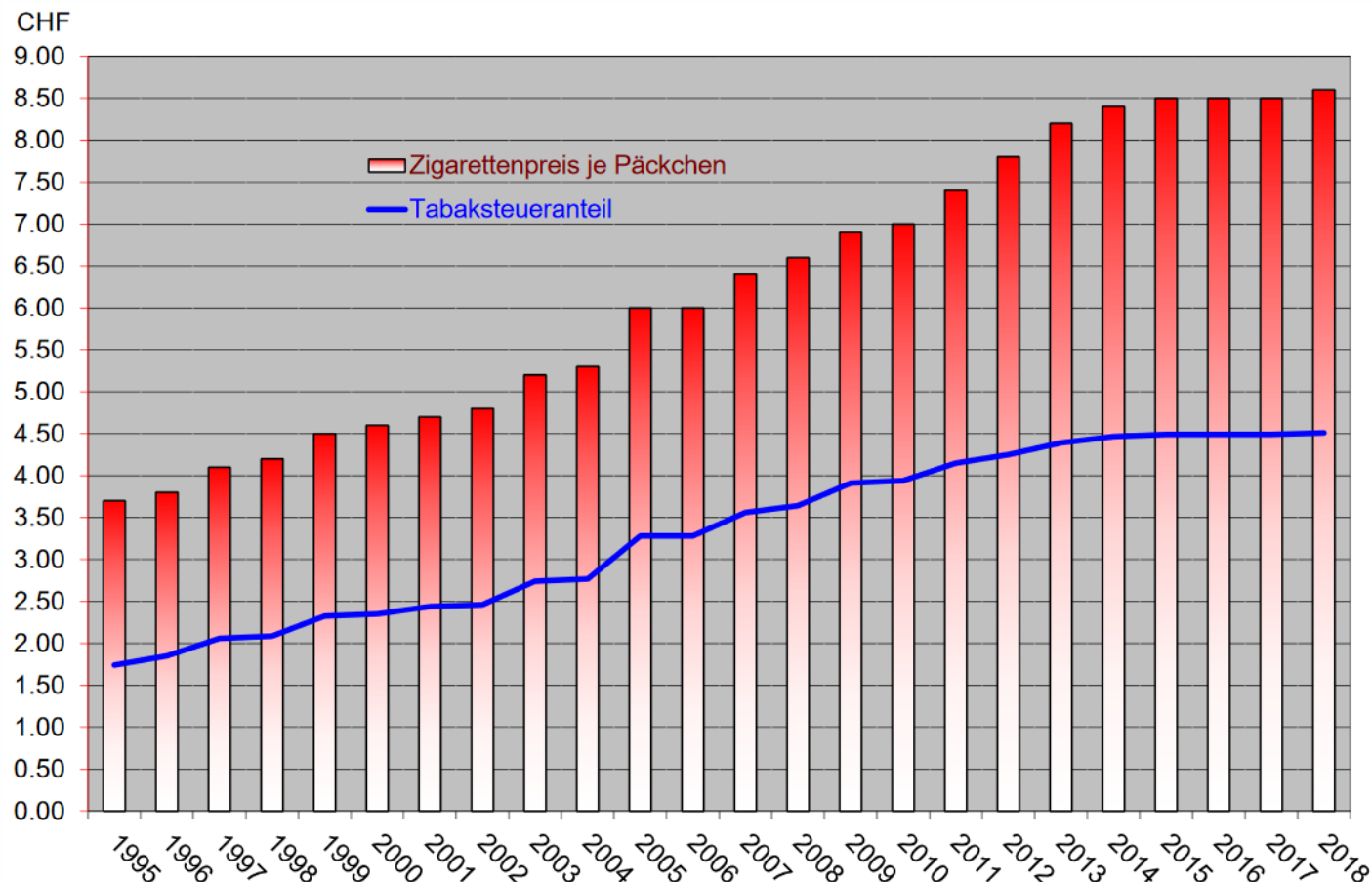
- Bösartige Neubildungen
- Kardiovaskuläre Erkrankungen
- Diabetes mellitus
- Respiratorische Erkrankungen

- Bösartige Neubildungen
- Kardiovaskuläre Erkrankungen
- Diabetes mellitus
- Respiratorische Erkrankungen

Quelle: ZHAW-Studie (2019) zur Krankheitslast des Tabakkonsums in der Schweiz

Tabaksteuergesetz

- Zuständige Behörde:
Eidg. Finanzdepartement
- Keine Tabaksteuererhöhung
seit 2013
- Tiefe Besteuerung im
europäischen Vergleich
- Stagnation der Rauchquote
auf hohem Niveau (= 27.1%)



* Quelle: Eidgenössische Zollverwaltung EZV, Sektion Tabak- und Biersteuer

Wirkung Tabaksteuern im europäischen Vergleich

5

Präsentation Resultate ZHAW

Hohe Preise wirken! (1/3)

6



Hohe Preise wirken! (2/3)

7

Länder mit umfassender Tabakregulierung, d.h.

- ✓ umfassender Passivrauchschutz
- ✓ umfassende Werbe- und Promotionseinschränkungen
- ✓ einfache und umfassende Rauchstoppangebote
- ✓ hohe Verkaufspreise

- **Tabakprävalenz (Raucherquote) sinkt bei Tabaksteuererhöhung – in grossen Schritten – deutlich**

Hohe Preise wirken (3/3)

8

Hohe Preise erhöhen die Wahrscheinlichkeit, dass

- 1) Raucherinnen und Raucher einen Rauchstopp machen
 - 2) Kinder und Jugendliche weniger mit dem Rauchen beginnen
- **Kinder und Jugendliche sind erwiesenermassen besonders preissensibel.**

Revision des Tabaksteuergesetzes nutzen

9

Teilrevision des Tabaksteuergesetzes 2022:

- E-Zigaretten sollen auf Wunsch des Parlaments dem Tabaksteuergesetz wieder unterstellt werden.

Forderung: Chance nutzen und Diskussion auf sämtliche Tabakprodukte ausweiten.

Bundesgesetz über die Tabakbesteuerung

(Tabaksteuergesetz, TStG)¹

vom 21. März 1969 (Stand am 1. September 2017)

¹ Eingefügt durch Anhang Ziff. 8 des Zollgesetzes vom 18. März 2005, in Kraft seit 1. Mai 2007 (AS 2007 1411; BBl 2004 567).

Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,

gestützt auf die Artikel 103 und 131 Absatz 1 Buchstabe a der Bundesverfassung^{2,3}
nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 28. August 1968⁴,

beschliesst:

Besteuerung von Tabakprodukten anheben

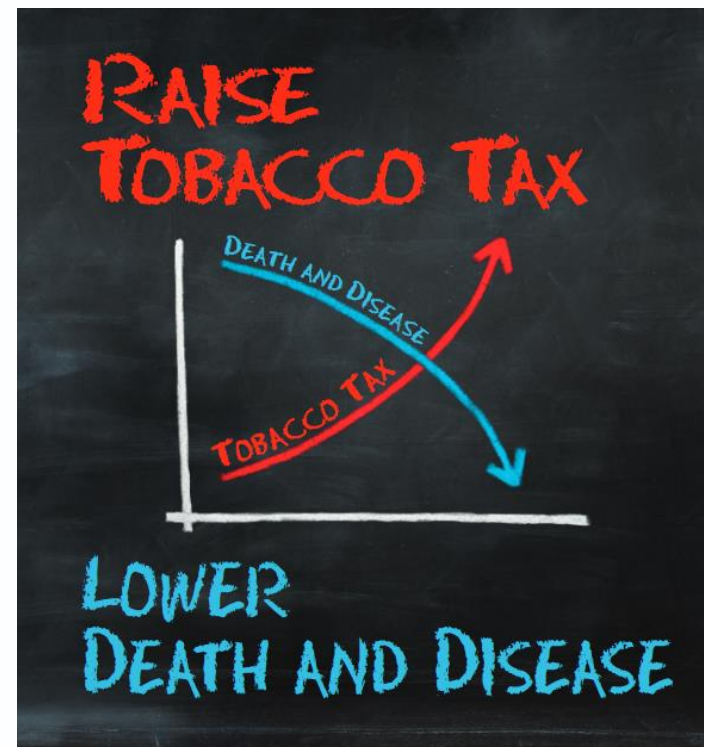
10

Empfehlung der WHO für Rauchwaren: 75%
(Gesamtanteil Steuern und Abgaben auf Verkaufspreis)

Schweiz aktuell: 60%

Zum Vergleich,

- Deutschland und Luxemburg: 69%
- Schweden: 73%
- Rumänien: 74%
- Restliche EU-Mitglieder, Grossbritannien und Norwegen: 75 - 90%



Medienmitteilung und Bericht

11

- Link Medienmitteilung: <https://www.lungenliga.ch/de/meta/medien.html>
- Link Bericht: <https://www.lungenliga.ch/de/die-lungen-schuetzen/politik/oeffentliche-vernehmlassungen.html>

Mehr Luft fürs Leben

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit